

24.06.2022



### Giebel-Geschichten Teil 3:

Die Jahreszahl 1712 sagt uns, dass dieses Haus nach dem 30-jährigen Krieg und auch nach den 2 großen Pest-Ereignissen gebaut wurde. Für Büßleben ist überliefert, dass erfolgreich Waidanbau betrieben wurde; man weiß von mind. 3 Waidmühlen im Dorf, eine davon befand sich in diesem Grundstück.

In 1936 dürfte Hugo Linzer sein Kürzel H.L. hinterlassen haben - da war er schätzungsweise 40 Jahre alt. Sein Vater Albert wird im Adressbuch von 1907 als Landwirt unter der Hausnummer 18 aufgeführt, in 1924 Albert und Hugo, Hugo dann allein im Adressbuch von 1938, ebenfalls als Landwirt und Nummer 18.

Das Protokollbuch des Burschenvereins berichtet uns:

05.09.1914: Hugo Linzer steht im Felde

20.12.1918: Hugo Linzer erschienen zur Versammlung des Burschenvereins

1925 wird Sohn Edgar geboren. Von ihm weiß ich, dass der Familienname Linzer tatsächlich auf die österreichische Herkunft der Familie verweist.

Am 14. März 1960 wurde in Büßleben die erste LPG Typ 1 "Am Peterbach" gegründet; übrigens erst 8 Jahre nach der ersten LPG Erfurts. Sie war mit 68 ha LNF (landwirtschaftliche Nutzfläche) relativ klein. Von ihren 15 Mitgliedern waren 5 Männer. Hugo Linzer war Vorsitzender: ein "ehem. Kleinbauer mit 5-6 ha Land", so die in der Urbicher Schule in den 1970er Jahren (?) angefertigte Chronik zur "Entwicklung der LPG Büßleben".

Wie finden wir heraus, wer das Haus ursprünglich gebaut hat?